

Ferien unter Palmen

Sechs Wochen Programm in JHE-Einrichtung am Altenessener Bahnhof -Freie Plätze über Ferienspatz buchbar

Die virtuelle Mauer ist die Grenze. Sie trennt die Kinder der gelben Gruppe von denen der grünen. Doch wenn es darum geht, die Werwölfe vom Düsterwald im Spiel lebendig werden zu lassen, dann können die Kids dies über die virtuellen Grenzen hinweg gemeinsam tun. Die 560 Quadratmeter großen Räumlichkeiten in der Palme 7 am Altenessener Palmbuschweg machen dies möglich.

VON CHRISTA HERLINGER

Seit Beginn der Sommerferien läuft in der Einrichtung der Jugendhilfe in unmittelbarer Nähe des Altenessener Bahnhofs ein Ferienprogramm für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

„Doch in diesen Ferien ist alles anders“, so Teamleiter Michael Schmerler. Und er meint damit nicht nur die virtuellen Mauern, die mit Hilfe von bunten Klebestreifen auf dem Fußboden angebracht wurden.

Mehr als acht Kinder pro (fester) Gruppe sind in diesem Sommer nicht möglich. „Das komplette Ferienprogramm bietet nur knapp ein Drittel der Plätze, die in den Sommern zuvor angeboten wurden. Aber bis vor einigen Wochen haben wir selbst ja nicht daran

geglaubt, dass überhaupt etwas stattfinden kann.“ Auch Veranstaltungsorte sind neu. Im Bürgerpark läuft in diesem Sommer gar nichts. Stattdessen sind Jugendfarm und Pal-

me 7 als Ersatzstandorte mit dabei.

Ob Essensausgabe, die Nutzung der Toiletten oder der kleinen Turnhalle: Es wird streng darauf geachtet, dass sich die



Auf dem Sofa geht es kreativ zur Sache: Die Mädels gestalten coole Armbänder.



Ferienspiele auf Abstand: Michael Schmerler und Mitorganisatorin Tanja Bessem machen dies in der Palme 7 möglich. Fotos (2): Müller/JHE

reicht der Platz einfach nicht aus, um genügend Abstand zu seinem Nebemann halten zu können.“ Bei Kreativangeboten und Spielaktionen haben die Betreuer ein wachsames Auge darauf.

Bei gutem Wetter zieht es die Ferienkids nach draußen. In Altenessen können die Gruppen in den nahegelegenen Heleenpark ausweichen. Auch das Gelände der Parkschule steht zur Verfügung. Bei Regen werden Programmteile in städtische Turnhallen verlegt. „Das haben die Sport- und Bäderbetriebe ermöglicht. Kurzfristig, so wie alles in diesem besonderen Sommer.“

FREIE PLÄTZE

- ▶ Für die vierte, fünfte und sechste Ferienwoche gibt es noch freie Plätze in der Palme 7.
- ▶ Die Teilnehmer der Ferienspiele haben die Wahl zwischen den Wochenthemen „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ (20. bis 24. Juli), „Fremde Welten“ (27. bis 31. Juli) und „Olympia“ (3. bis 7. August).
- ▶ Anmeldungen zu den Angeboten sind online unter [ferienspatz.essen.de / Suchbegriff „Palme 7“](https://ferienspatz.essen.de/) möglich.
- ▶ Sollten alle Plätze ausgebucht sein, hat man immer noch die Chance, über die Reserveliste nachzurücken.

Kinder der beiden Ferien-Gruppen nicht mischen. „So schreiben es die Hygieneauflagen vor“, erklärt Schmerler. Und nur so sei es möglich, die Kids innerhalb der Räume von der Maskenpflicht zu befreien.

Risikoabwägung lautet das Schlagwort, unter dem die Angebote an allen EJH-Standorten stehen. Festgelegt wurden sie gemeinsam mit dem eingerichteten Lagezentrum Ferienbetreuung. „Das war unsere Anlaufstelle, dort wurden die Rahmenbedingungen festgezurr“, so Schmerler. Ausflüge in Freizeitsparks haben die Verantwortlichen der Jugendhilfe für ihre Einrichtungen komplett aus dem Programm gestrichen. Auch der Werkraum der Palme ist geschlossen. „Da